

Freie Wähler Ingolstadt, Kupferstr. 3, 85049 Ingolstadt

Stadt Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf

Rathaus

85049 Ingolstadt

**Stadtratsfraktion Ingolstadt**

Fraktionsvorsitzender

Hans Stachel

Kupferstr. 3

**85049 Ingolstadt**

Tel. 0841 / 93 11 233

Fax 0841 / 93 12 220

fraktion@fw-ingolstadt.de

www.fw-ingolstadt.de

**Ingolstadt, 06.04.2023**

## **Anfrage:**

### **Pausenhofgestaltung – ganzjährige Nutzung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Scharpf,

die Stadtratsfraktion der FREIEN WÄHLER stellt hiermit folgende Anfrage zur baldmöglichsten Behandlung in den Stadtratsgremien der Stadt Ingolstadt:

Anfrage:

Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um eine ganzjährige und uneingeschränkte Nutzung des Pausenhofes der Antonschule- / Grundschule an der Münchener Straße zu gewährleisten und weshalb wird dies nicht sofort bei der Planung und Neugestaltung berücksichtigt?

Begründung:

Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen ist heutzutage ein ernstes Problem. Einen Großteil ihrer Zeit verbringen sie mehr denn je sitzend in Klassenräumen. Doch auch außerschulische Veränderungen, wie die Digitalisierung verschlimmern die Problematik. Smartphone, Tablet und Computer fesseln Kinder und stehlen dadurch die Zeit für aktives Spiel.

Schulhöfe werden deshalb als attraktive Lebens-, Erholungs- und Lernräume gestaltet, wie zum Beispiel als Kletter-Welt, Relax-Zone, Kunstmeile, Wasserspielplatz und Garten-Welt.

Die Pausenhöfe müssen den Kindern Möglichkeiten bieten ihren Kreislauf in Schwung zu bringen, Aggressionen abzubauen und Kontakte aufzunehmen. Ein Schulhof benötigt gerade in der Grundschule Freiraum, Platz zum Spielen, zum Rennen und zum Austoben.

Er sollte also attraktiv und vor allem bewegungsfreudig sein, ebenso vom Unterrichtsalltag ablenken und einen Ausgleich schaffen. Auch Ruhe- und Rückzugsorte dürfen nicht fehlen, genauso wie Treffpunkte zum kommunikativen Austausch.

Idealerweise sind Verbindungswege zwischen Spielbereichen nicht nur Mittel zum Zweck sein, sondern laden dazu ein, diese auch wirklich zu nutzen.

Dabei muss der Schulhof für unsere Kinder und Jugendlichen ein sicherer Ort sein, an dem sich keine verdeckten Gefahren befinden und Schäden entstehen können.

An der Grundschule an der Münchener Straße sind in diesem Winter wetterbedingte Schwierigkeiten aufgetreten, die eine Nutzung des Pausenhofes nur eingeschränkt zuließen.

So mussten Absperrbänder um alle Baumareale verlegt werden, weil die Baumschutz-Ringe wegen Rutschgefahr nicht betreten werden konnten. Auch das steinerne Atrium musste wegen Rutschgefahr abgesperrt werden. Der schmale Pausenbereich im Süden der Grundschule war ebenfalls von den Absperrungen betroffen, weil die dort verlegten Holzdielen bei Glätte nicht betreten werden konnten.

Für die Schülerinnen und Schüler stellen diese Einschränkungen während der Pause eine gravierende Beeinträchtigung in ihrem benötigten Bewegungsraum dar.

Die Bewegungsfreiheit wird zusätzlich durch Laternenmasten eingeschränkt, die beim Herumtoben ein gefährdendes Hindernis darstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Stachel  
Fraktionsvorsitzender  
der FREIEN WÄHLER Stadtratsfraktion Ingolstadt



Raimund Reibenspieß  
Stadtrat